ALBERTROSS
PLAYGROUND

HANDBUCH 1.0

ALBERTROSS
PLAYGROUND

PLAYGROUND HANDBUCH 1.0 - 2020

Inhalt

Handbuch 1.0

1. Einleitung und Sicherheitshinweise 04

2. Überblick PLAYGROUND 06

2.1. Version PLAYGROUND 06

2.2. Version PLAYGROUND Mini 07

2.2. Module und Einzelteile 08

3. Montageanleitung 10

3.1. Arretierung der Fahrvorrichtung 10

3.2. Sicherer Transport von Modulen und Einzelelementen 12

3.3. Tragen der Module 13

3.4. Auf- und Abbau 14

3.5. Handhabung Kisten 16

3.6. Handhabung Deckel 18

3.7. Handhabung Wobbel 19

3.8. Handhabung Banks 20

3.9. Handhabung Quarters 22

4. Wichtige Informationen 24

4.1. Aufsichtsperson 24

4.2. Schutzausrüstung 24

4.3. Bodenbeschaffenheit 24

4.4. Mindest-Flächenmaße - Mindestabstand 24

4.5. Lagerung 25

4.6. Pflege und Wartung 26

4.7. Außerbetriebnahme 26

4.8. Gewährleistung - Haftungsausschuss 26

5. Angaben zum Anbieter 27

1. Einleitung und Sicherheitshinweise

Danke, dass du dich für den PLAYGROUND entschieden hast und ...

Der PLAYGROUND ist ein mobiler, variabler und vielseitig erweiterbarer Freestyle-Park mit verschiedenen und stapelbaren Modulen. Er schafft eine Vielzahl an Möglichkeiten, um sich in diversen Freestyle-Sportarten wie z. B. Skateboard, Longboard, BMX, Inline-Skates, Stunt-Scooter zu bewegen. Ausserdem ist er auch für Parkour oder Freerunning geeignet.

Zusammengestapelt nimmt er sehr wenig Platz ein und in ca. 10 Minuten ist eine leere Fläche in einen Freestyle-Park umgestaltet worden.
Der PLAYGROUND ist die mobile und variable Alternative zu einer fest installierten Skatepark-Anlage. Er bietet viele Möglichkeiten, Tricks diverser aktuellen Trendsportarten zu trainieren oder einfach nur eine Menge Spaß zu haben.

Wir haben den PLAYGROUND aus einer 14 Jahre langen Erfahrungen speziell für Anfänger*innen entwickelt. Die Anwendungsbereiche und Einsatzorte des PLAYGROUND sind u.a. Schulen, Freizeiteinrichtungen, Jugendzentren, die mobile Jugendarbeit, Veranstaltungen von Städten und Gemeinden, Hotelanlagen, Sportclubs, Ausbildungszentren für Bewegung und Sport, Krankenkassen für präventive Maßnahmen, REHA-Zentren, Jugendherbergen, Kinderheime, sowie auch der private Gebrauch.

Für die Nutzung des PLAYGROUND sind Grundkenntnisse in den jeweiligen Sportarten, die Kenntnis der anleitenden Personen über seine Handhabung (z.B. Auf- und Abbau), sowie eine gute gesundheitliche Verfassung der ausübenden Personen erforderlich. Eine ärztliche Unbedenklichkeitserklärung des/der Trainierenden, sowie der Nachweis einer Grundqualifikation des Anleitenden vor Übungsbeginn wird empfohlen.

Wir empfehlen grundsätzlich minderjährige Personen und Anfänger*innen zu beaufsichtigen. Wir empfehlen ein sehr umsichtiges und behutsames Heranarbeiten an neue Bewegungsabläufe, bei dem kein physischer oder psychischer Druck ausgeübt werden darf und darauf geachtet wird, dass die Nutzung des PLAYGROUND in realistischer Selbsteinschätzung erfolgt.

Die vielfältigen Bewegungsformen, wie zum Beispiel die Trendsportarten Skaten, Scooten und Longboarden erfordern aufgrund ihrer komplexen körperlichen Anforderungen spezielle Formen der Didaktik und Methodik in der Vermittlung von Techniken und Bewegungsmustern. Derartige Vermittlungs- und Schulungskonzepte werden durch Albertross Playground GbR gesondert angeboten und empfohlen. Bitte nimm diesbezüglich gern mit uns Kontakt auf.

SICHERHEITSHINWEISE!

Bitte das Benutzerhandbuch vorab komplett durchlesen und erst danach mit der Nutzung des PLAYGROUND beginnen! Sorgfältig auf die SICHERHEITSHINWEISE und INFOs achten!

Eigenverantwortung und der gesunde Menschenverstand bei der Benutzung des PLAYGROUND sind grundsätzlich vorrausgesetzt.

Der PLAYGROUND ist gebrauchsfertig und kann nach Erhalt sofort benutzt werden. Einzig entscheidende Voraussetzung für seine Nutzung ist ein geeigneter, trockener, fester und ebener Boden.

Der PLAYGROUND darf nicht in feuchtem, nassen, vereistem oder verschneitem Zustand benutzt werden! Keine Benutzung bei Regen oder nasser Witterung! Rutschgefahr!

Der PLAYGROUND ist für professionelle Stunt-Shows nicht geeignet! Er wurde entwickelt, um Anfänger*innen einen leichten Einstieg in die Freestyle-Sportarten zu ermöglichen.

Wird der PLAYGROUND von minderjährigen Personen ab 8 Jahren und Anfänger*innen benutzt, ist eine volljährige Aufsichtsperson erforderlich, die den korrekten Auf- und Abbau mit Hilfe anderer erwachsenen Personen umsetzt und die Benutzung des PLAYGROUND beaufsichtigt! PLAYGROUND nie im aufgebauten Zustand ohne Beaufsichtigung belassen!

Den PLAYGROUND ist ein Sportgerät und nur mit geeignetem Sportgeräten aus dem Fachhandel benutzen. Straßenfahrräder und andere Spielsachen sind aufgrund der Belastbarkeit nicht geeignet!

Den Auf- und Abbau können mindestens 2 Erwachsene in 10 Minuten umsetzen, die Befolgung dieser Anleitung vorrausgesetzt.

Achte auf einen Mindestabstand von 2 m um die aufgebauten PLAYGROUND-Module!

Das Tragen von geeeigneter Schutzausrüstung ist erforderlich!

Die Personen dürfen den PLAYGROUND immer nur in einer Fahrtrichtung und nie gleichzeitig nutzen, sonst besteht Kollisionsgefahr!

Auf den Modelen des PLAYGROUND ist kein Aufenthaltsbereich! Bei der Benutzung immer Rücksicht auf andere Benutzer nehmen!

Bewahre dieses Handbuch zum einfachen Nachschlagen griffbereit auf.

Um Risiken, sowohl im Aufbau, als auch in der Nutzung des PLAYGROUND zu minimieren, empfehlen wir eine Einführungsschulung, die separat bei Lieferung erhalten werden kann!

Falls du Fragen oder Verbesserungsvorschläge zu diesem Handbuch hast, kannst du uns gerne per eMail: playground@albertross.de oder per Anruf: 0049-172-790-8292 kontaktieren!

...wir wünschen dir mit dem PLAYGROUND viel Freude!

2. Überblick PLAYGROUND

2.1. Version PLAYGROUND

Anzahl Module gesamt: 17

Module:

Basiskiste	1x
Kiste groß	1x
Kiste klein	2x
Falzdeckel	4x
Topdeckel	1x
Quarters	2x
Banks	4x
Wobbel klein	1x
Wobbel groß	1x

Zubehör:

Quarter-Klötze	4x
Abdeckplane	1x

Gesamtmaße:

Höhe	152 cm
Breite	102 cm
Länge	172 cm

Gesamtgewicht: 421 kg

2.2. Version PLAYGROUND Mini

Anzahl Module gesamt: 11

Module:

Basiskiste	1x
Kiste groß	1x
Falzdeckel	2x
Topdeckel	1x
Quarters	2x
Banks	2x
Wobbel klein	1x
Wobbel groß	1x

Zubehör:

Quarter-Klötze	2x
Abdeckplane	2x

Gesamtmaße:

Höhe	92 cm
Breite	102 cm
Länge	172 cm

Gesamtgewicht: 264 kg

2.2. Module und Einzelteile

großer Wobbel
Modul zum Drüberrollen
und Freude haben
Maße H-B-L: 16,5-65-155,5 cm
Gewicht: 18,5 kg

kleiner Wobbel
Modul zum Drüberrollen
und Freude haben
Maße H-B-L: 12,1-59-132,5 cm
Gewicht: 13,5 kg

Quarter
Auf- oder Abfahrt mit Coping
Maße H-B-L: 14,5-84,5-99 cm
Gewicht: 16,1 kg

Zubehör - Klötze
werden an den Quarters angebracht, um diese an einer großen Kiste anzustecken

Bank
Auf- oder Abfahrt
Maße H-B-L: 2,1-84,5-145 cm
Gewicht: 20,3 kg

Topdeckel
kann entweder einzeln oder eingerastet auf einer Modul-Kiste, als Curb, Olli- oder Wheelybox genutzt werden
Maße H-B-L: 11-102-72 cm
Gewicht: 31,1 kg

Falzdeckel
es gibt, eingerastet auf einer Modul-Kiste, 6 Möglichkeiten Banks oder Quarters anzustecken
Maße H-B-L: 11-102-172 cm
Gewicht: 32,9 kg

kleine Kiste
Basis für Curb und für verschiedene Auf- und Abfahrmöglichkeiten und Aufbewahrungsmöglichkeit für Sportgeräte u.ä.
Maße H-B-L: 24-102-172 cm
Gewicht: 25,1 kg

große Kiste
Basis für Curb und für verschiedene Auf- und Abfahrmöglichkeiten und Aufbewahrungsmöglichkeit für Quarters und Wobbels
Maße H-B-L: 45-102-172 cm
Gewicht: 29,8 kg

Basis-Kiste
Basis für Curb und für verschiedene Auf- und Abfahrmöglichkeiten und Aufbewahrungsmöglichkeit für Banks und Wobbel
Maße H-B-L: 45-102-172 cm
Gewicht: 30,1 kg

Zubehör - Planen
Die Plane schützt den PLAYGROUND vor Feuchtigkeit. Es gibt sie in verschiedenen Größen.

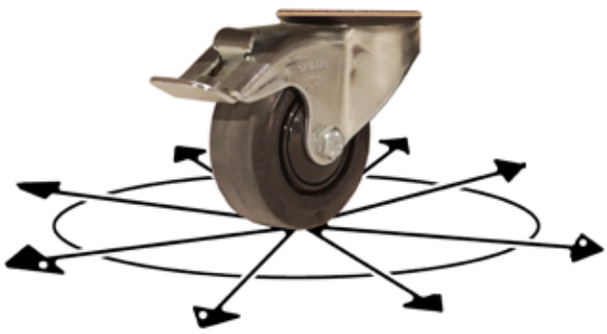
INFO:
Die maximale Belastung pro Einzelelement beträgt 750 kg
Es sollte sich immer nur je 1 Person auf einem Modul aufhalten.

3. Montageanleitung

Wie beim klassischen Turnkasten, steckt man die einzelnen Modulkisten aufeinander und kann somit den PLAYGROUND samt aller einzelner Elemente auf kleinstem Raum sicher verstauen. Der Vorteil dieses Systems ist, das man mobil, variabel und einfach verschiedenste Freestyle-Sport-Flächen in kürzester Zeit montieren und ebenso wieder de-montieren und sehr platzsparend verstauen kann. Die Handhabung ist langjährig erprobt und hat sich bewährt. Nachfolgende Punkte sind für die sichere Nutzung zu beachten, sie sind nachfolgend beschrieben.

3.1. Arretierung der Fahrvorrichtung

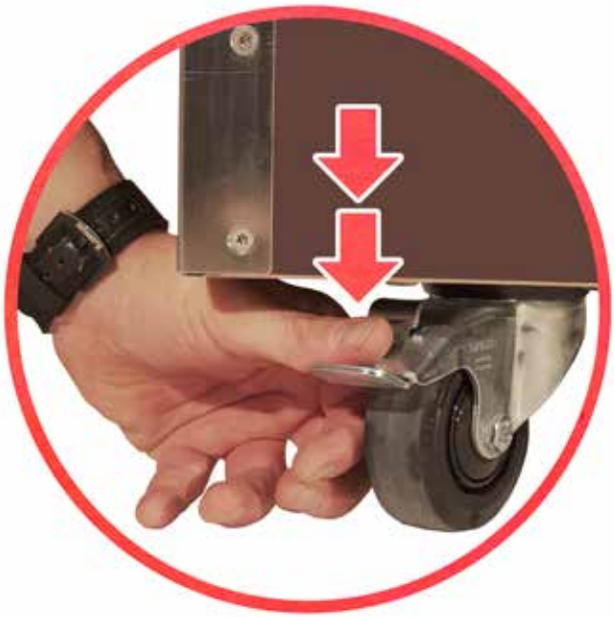
Da die Basis-Modul-Kiste durch angebrachte Schwerlastrollen beweglich ist, kann man den PLAYGROUND im Ganzen frei und flexibel bewegen, was den Transport von der Lagerräumlichkeit zur Aktions- bzw. Benutzungsfläche sehr vereinfacht.



SICHERHEITSHINWEIS! Unfallgefahr!

Vor Nutzung der Basis-Kiste als einzelnes Modul des PLAYGROUND immer die Schwerlastrollen durch die Bremsvorrichtung arretieren!

Nach dem Abstellen in der Lagerräumlichkeit muss geprüft werden, dass die Bremsen festgestellt wurden!



Durch Herunterdrücken des Hebels an allen vier Schwerlastrollen, wird die Bremsvorrichtung arritiert und der PLAYGROUND bzw. die Basis-Kiste ist gegen Wegrollen gesichert und stand- und nutzungssicher.

Durch Hochdrücken der Hebel aller vier Schwerlastrollen löst sich die Bremsvorrichtung wieder und nun lässt sich der PLAYGROUND bzw. das Modul problemlos rollen.

3.2. Sicherer Transport von Modulen und Einzelelementen

Alle Modulkisten und alle Deckel haben spezielle Griffbereiche für die Hände. Anweisende Personen müssen alle am Transport beteiligten Personen darauf hinweisen, bevor der PLAYGROUND auf- bzw. abgebaut wird!

SICHERHEITSHINWEIS! Quetschgefahr!

Damit ein sicherer Transport gewährleistet ist, achte darauf, nur die Griffbereiche zu gebrauchen, da sonst Verletzungsgefahr/Quetschgefahr für die Finger besteht.

Es gibt beim Greifen eine Ausnahme:

Beim Aufsetzen des Topdeckels auf den Falzdeckel muss ungedingt auf die Finger geachtet werden!
Bitte wie oben im Bild dargestellt greifen!

NICHT ZU TIEF in die Griffe reingreifen! Quetschgefahr!

SICHERHEITSHINWEIS!: wenn Anfänger*innen und minderjährige Personen den PLAYGROUND benutzen muss immer eine erwachsene Aufsichtsperson anwesend sein, die den Auf- und Abbau und die Benutzung beaufsichtigt.

Der Auf- und Abbau, sowie der Transport sollte immer von mindestens 2 erwachsenen Personen durchgeführt werden. Ob Personen geeignet sind, hängt von körperlichen Verfassungen wie: Größe, Kraft, gesundheitliche Verfassung usw. ab. Nur bei der richtigen Körpergröße ist das Abheben und Herrausheben der Module gefahrlos möglich.

3.3. Tragen der Module

INFO: Beim Heben und Absetzen sollte auf eine gute, ergonomische Körperhaltung geachtet werden.

3.4. Auf- und Abbau

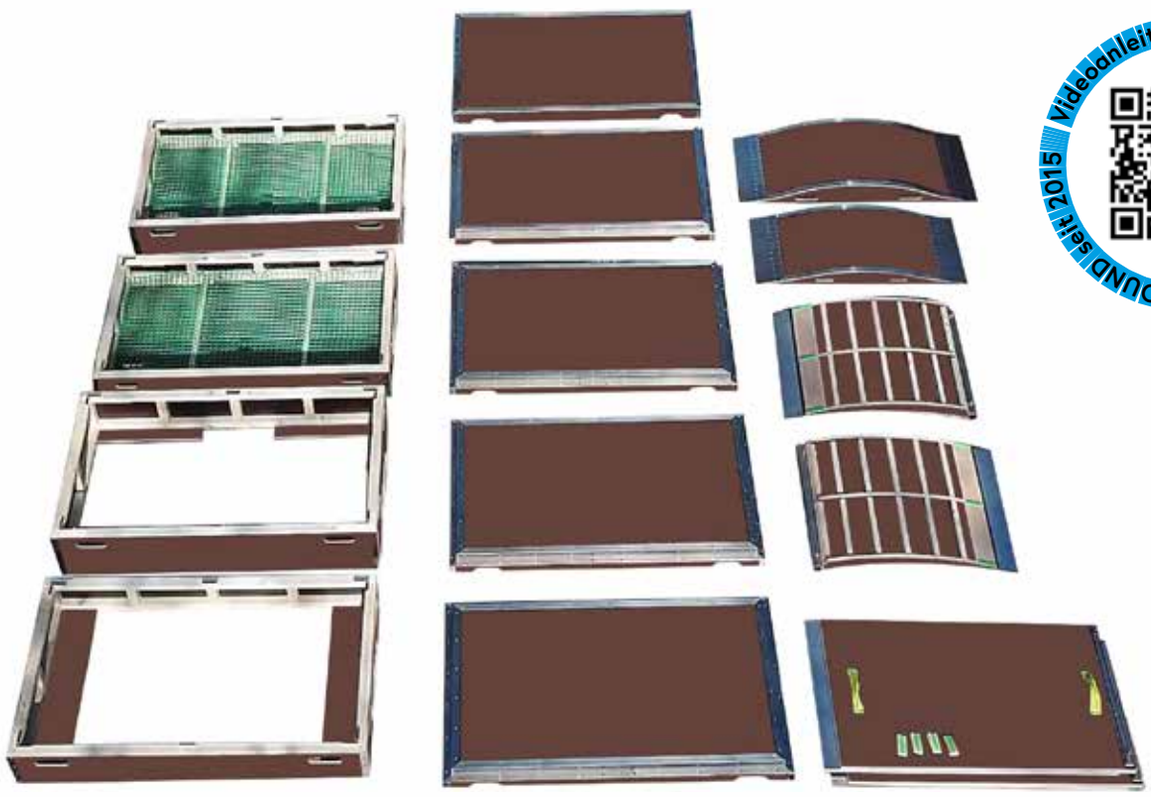
Es macht Sinn vorab einen groben Plan für die Anordnung der Module zu erstellen. Beachte hierbei die Hinweise unter 4.4. auf Seite 24!

INFO: Der Auf- und Abbau sollte immer in dieser vorgeschriebenen Reihenfolge umgesetzt werden, da sonst Sachschäden und Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen sind!

A: Aufbau des PLAYGROUND*:

1. PLAYGROUND zu geeignetem Platz rollen und Bremsvorrichtung der Schwerlastrollen arretieren
2. Topdeckel einzeln abheben und auf dem Boden absetzen
3. Falzdeckel einzeln abheben und auf dem Boden absetzen
4. kleine Kiste ausräumen und Inhalte auf dem Boden ablegen
5. kleine Kiste abheben und auf dem Boden absetzen
6. Falzdeckel abheben und auf dem Boden absetzen
7. kleine Kiste ausräumen, die Wobbel nacheinander auf dem Boden ablegen (siehe Bild unten)
8. kleine Kiste abheben und auf dem Boden absetzen
9. Falzdeckel abheben und auf dem Boden absetzen
10. große Kiste ausräumen und beide Quarters einzeln herausheben und nacheinander in der richtigen Weise auf dem Boden ablegen (siehe Bild unten)
11. große Kiste abheben und auf dem Boden absetzen
12. Falzdeckel abheben und auf dem Boden absetzen
13. Basiskiste ausräumen und alle 4 Banks einzeln herausheben und nacheinander in der richtigen Weise auf dem Boden ablegen (siehe Bild unten)

*** Der Aufbau vom PLAYGROUND Mini ist genauso auszuführen - lediglich die Anzahl und Reihenfolge der einzelnen Module ist etwas anders.**



Videoanleitung von GORILLA - Nutzer des PLAYGROUND seit 2015

B: Gestaltung des Freestyleparks

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten den PLAYGROUND aufzustellen, siehe Seite 28-29...

1. alle Falzdeckel einzeln auf den Kisten aufsetzen
2. Banks (siehe Seite 20-21) und Quarters (siehe Seite 22-23) an den Falzdeckeln installieren.
3. Wobbel und Topdeckel an geeigneten Stellen platzieren

SICHERHEITSHINWEIS! Verletzungsgefahr!
Module immer einzeln abheben und auf den Boden absetzen! Immer erst die Inhalte aus den Kisten ausräumen und in der richtigen Weise auf den Boden ablegen, danach erst Kisten abheben und absetzen!

C: Abbau des PLAYGROUND*:

1. Abmontieren von allen Quarters und Banks von allen Falzdeckeln im Freestylepark und nacheinander in der richtigen Weise auf dem Boden ablegen (siehe Bild S. 14)
2. Falzdeckel von der Basiskiste abheben und auf dem Boden absetzen
3. Banks einzeln aufheben und in der richtigen Weise in die Basiskiste reinlegen (siehe Seite 16)
4. Falzdeckel aufheben und auf der Basiskiste absetzen
5. Arretierung der Rollen lösen und die Basiskiste in die Nähe der großen Kiste rollen
6. Große Kiste auf den Falzdeckel der Basiskiste absetzen
7. Quarters einzeln aufheben und in der richtigen Weise in die große Kiste reinlegen (siehe Seite 16)
8. Falzdeckel aufheben und auf der großen Kiste absetzen
9. Basiskiste mit der großen Kiste in die Nähe der kleinen Kiste rollen
10. Kleine Kiste auf den Falzdeckel der großen Kiste absetzen
11. Wobbel einzeln aufheben und in der richtigen Weise in die kleine Kiste reinlegen (siehe Seite 16)
12. Falzdeckel aufheben und auf der kleinen Kiste absetzen
13. Basiskiste mit der großen Kiste und der kleinen Kiste in die Nähe der letzten kleinen Kiste rollen
14. Kleine Kiste auf den Falzdeckel auf der obersten kleine Kiste mit den Wobbles aufsetzen
15. Inhalte wieder darin verstauen
16. Falzdeckel aufheben und auf der obersten kleinen Kiste absetzen
17. Topdeckel aufheben und auf den obersten Falzdeckel aufsetzen - ACHTUNG! hier auf die Position der Finger achten! (siehe Seite 12)

*** Der Abbau vom PLAYGROUND Mini ist genauso auszuführen - lediglich die Anzahl und Reihenfolge der einzelnen Module ist etwas anders.**

3.5. Handhabung Kisten

Es gibt verschiedene Kisten-Modelle mit unterschiedlichen Höhen. Somit ist die Voraussetzung für eine abwechslungsreiche Freestyle-Anlage gegeben. Im Innenraum sind sie unterschiedlich beschaffen. Die Basis-Kiste und die große Kiste haben einen Teilboden, der so konzipiert wurde, dass Einzelelemente wie Banks und Quarters darin aufbewahrt werden können. Diese müssen korrekt in die Kisten hineingelegt werden, so dass sie sicher auf dem Teilboden aufliegen. Der Teilboden ist für so eine Belastung konzipiert.

Die kleine Kiste hat einen Netz-Boden, damit kleinere Einzelteile, wie z.B. Sportgeräte (Longboards, Skateboards, Frisbees, Fussbälle, Footbags, Aktion-Spiele u.v.m.) oder Schutzausrüstung, darin aufbewahrt werden können. Solche weiteren Inhalte sind separat erhältlich.

Basis-Kiste mit Teilboden

Große Kiste mit Teilboden

Kleine Kiste mit Netzboden

So sind - je nach PLAYGROUND-Version - die unterschiedlichen Module in den verschiedenen

4 Banks

Basis-Kiste PLAYGROUND

2 Banks und 2 Wobble

Basis-Kiste PLAYGROUND Mini

2 Quarters

Große Kiste mit Teilboden *

SICHERHEITSHINWEIS! Verletzungsgefahr / Sachschäden!

Kisten dürfen nicht im beladenen Zustand transportiert werden, d.h. vorher muss die Modul-Kiste entleert werden! Grundsätzlich sollten sich Personen nicht in den Modul-Kisten aufhalten!

Um Sachschäden zu vermeiden muss unbedingt darauf geachtet werden, dass durch eine punktuelle Belastung wie z.B. mit dem Fuß draufsteigen, verhindert wird.

Kisten immer flach abgelegen!

Kisten nie hochkant aufstellen!

Kisten Nicht beklettern, da sie für so eine Verwendung nicht konzipiert wurde!

Kisten verstaut:

2 Wobbel

* **INFO zum Lagern der Quarters: immer mit der Fahrfläche nach unten auf den Teilboden der großen Kiste legen, damit das Coping und das Auffahrblech auf dem Gummi liegen.**

In die oberste kleine Kiste können Sportgeräte (wie zum Beispiel Skateboards, Longboards, Balance-Boards, Bälle, Tanzplanen u.v.m.) sowie Schutzausrüstung oder ähnliches verstaut werden, welche zusätzlich erworben werden können.

Für mehr Infos meldet euch bitte bei playground@albertross.de.

Kleine Kiste mit Netzboden

Kleine Kiste mit Netzboden

3.6. Handhabung Deckel

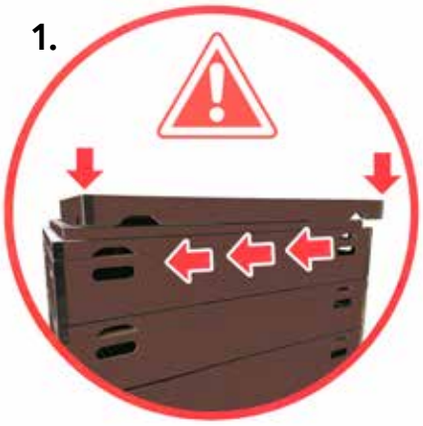
Es gibt 2 verschiedene Arten von Deckeln:

den Falzdeckel mit Verbindungsstellen um Banks und Quarters zu montieren und den Topdeckel, der glatte Kanten hat, die man auch mit dem Skateboard grinden kann. Mit dem Topdeckel kann man eine Kiste als ein Curb aufbauen.

Den Topdeckel kann man in Verbindung mit Kisten, als auch als Einzel-Element verwenden (z.B. als hohes Curb).

SICHERHEITSHINWEIS! Quetschgefahr! Beim schrittweisen Aufsetzen des Topdeckels auf den Falzdeckel muss ungedingt auf die Finger geachtet werden!

1.



2.

!

3.7. Handhabung Wobbel

Die Wobbel sind sehr beliebte Zusatzelemente. Sie lassen sich einfach und schnell positionieren und ermöglichen Anfängern*innen schnelle Erfolgserlebnisse. Sie lassen sich schnell umstellen und mit den anderen Modulen in der Anwendung kombinieren.

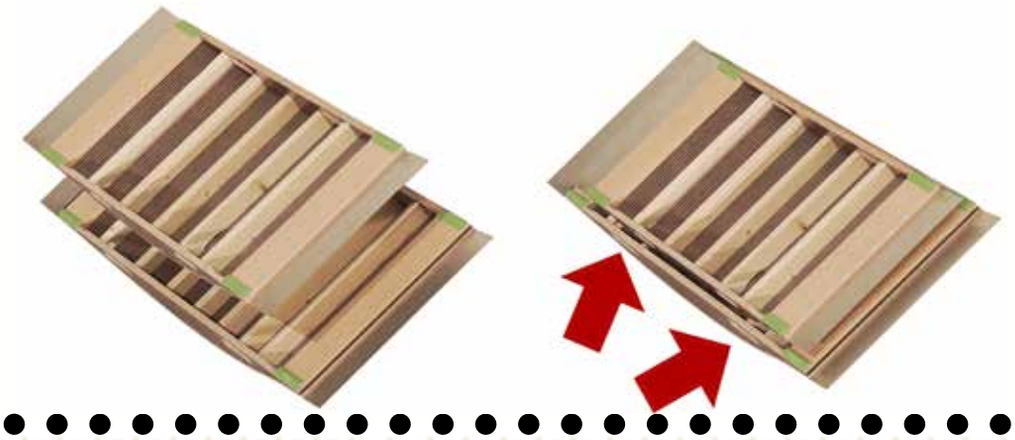
Da sie unterschiedliche Größen haben, kann man sie platzsparend ineinander stapeln und auch gemeinsam in einer Modulkiste unterbringen.

SICHERHEITSHINWEIS!
Verletzungsgefahr!

Den Wobbel immer mit der Fahrfläche nach oben abstellen! Die Metallkante NIE offen in den Raum legen!

SICHERHEITSHINWEIS! Quetschgefahr!

Beim Ineinanderstapeln muss man achtsam vorgehen und die Griffbereiche so nutzen, dass die Finger dabei nicht gequetscht werden.



3.8. Handhabung Banks

Nach dem Herausholen aus der Modul-Kiste, Banks immer auf den Boden und immer mit der Fahrfläche nach unten ablegen.

Wenn man die Bank auf einer Modul-Kiste ablegt, dann die Metallkante NIE offen in den Raum ragen lassen! Bank nie für hochkant irgendwo anlehnen!

INFO: Banks nur im an die Kisten montierten Zustand benutzen.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten: Die Banks kann man an die langen Seiten der Kisten anbringen – sogar 2 Banks nebeneinander sowie auch an den kurzen Seiten. Die Banks können an beiden Modul-Kisten (hoch und flach) angebracht werden. Bei nicht sachgemäßem Auf-/ Abbau kann Schaden am Sportgerät entstehen!

INFO: Banks in der Kiste immer entgegengesetzt, nur Fahrfläche auf Fahrfläche übereinander lagern, sodass die Metall-Splinte nur die Unterseite der nächsten Bank berühren.

Um die Banks oder auch die Quarters an den Modulkisten sicher zu montieren, müssen die Bolzen (oben an der Unterseite der Bank oder an der Quarter unten am Coping = Eisenrohr) in die dafür vorgesehenen Löcher am Falzdeckel vollständig einrasten!

So werden die Banks und Quarters an die Kisten mit Falzdeckel angebracht:

1. Bank/Quarter mit dem oberen Rand auf die Kante des Falzdeckels auflegen

2. die Bank/Quarter so schieben, dass die Bolzen in die Löcher einsinken, ACHTUNG: so noch nicht benutzen!

3. die Bank/Quarter am unteren Ende anheben, dabei arretieren die Bolzen

4. dann wieder nach unten ablegen und die Bank/Quarter ist sicher verbunden

Genauso in umgekehrter Reihenfolge werden Bank und Quarter auch wieder demontiert.

SICHERHEITSHINWEIS!

Es ist nach der Verbindung der einzelnen Module unbedingt darauf zu achten, stets das vollständige Einrasten der Arretierbolzen im Verbund mit den Falzdeckeln auf den Kisten zu überprüfen!

Wenn zwei Elemente nebeneinander an einer langen Seite der Falzdeckeln auf der Kiste angebracht werden, dann müssen sie gleicher Art sein – also Bank neben Bank oder Quarter neben Quarter (siehe Seite 23).

3.9. Handhabung Quarters

Nach dem Herausholen aus der Kiste, Quarter immer mit der Fahrfläche nach unten auf dem Boden ablegen.

Wenn man die Quarter auf einer Modul-Kiste ablegt, dann die Metallkante nie offen in den Raum legen und niemals für hochkant irgendwo anlehnen, sonst besteht Unfallgefahr!

Klötze für die Quarters:

Bei den Quarters können zusätzliche Teile (kleine Klötze) montiert bzw. demontiert werden, je nach Art der Benutzung. Diese Klötze können ausschließlich für die Quarters verwendet werden. Sie werden an der Unterseite in die dafür vorgesehenen Löcher eingesteckt.

INFO: Auf korrekte Handhabung der Klötze für die Benutzung der Quarters achten!

In jede einzelne Quarter werden immer 2 Klötze gesteckt.

Die Klötze sind notwendig, wenn die Quarters an den beiden großen Kisten benutzt werden.
Große Kiste = Klötze RAN!

An den beiden kleinen Kisten werden die Klötze nicht benötigt und müssen vor der Benutzung der Quarters abgesteckt werden! **Kleine Kiste = Klötze AB!**

SICHERHEITSHINWEIS!
Unfallgefahr / Sachschäden!

Auf keinen Fall die Quarter mit Klötzen an einer kleinen Kiste benutzen!

Auf keinen Fall ohne Klötze an der hohen Kiste benutzen.

Auf keinem Fall nur mit einem Klotz benutzen!

Bei nicht sachgemäßem Auf-/ Abbau kann Schaden am Sportgerät entstehen bzw. es entsteht Unfallgefahr!

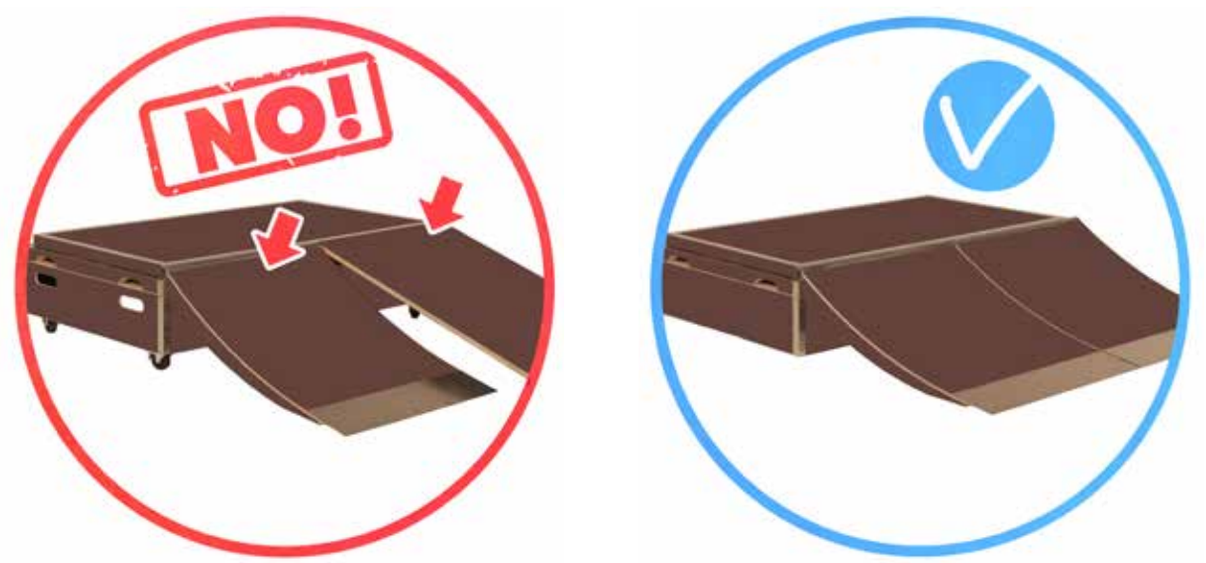
SICHERHEITSHINWEIS!
Quarter nur im an die Kisten angebauten Zustand benutzen!

Um die Quarter an den Modulkisten sicher anzubringen, müssen die Bolzen am Coping (Eisenrohr) in die dafür vorgesehenen Löcher am Falzdeckel vollständig einrasten. Die Anbau-Anleitung ist mit der der Banks identisch - siehe Seite 21.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten. Die Quarters kann man an die langen Seiten der Kisten anbringen – sogar 2 Quarter nebeneinander und auch an den kurzen Seiten.

SICHERHEITSHINWEIS!

Immer prüfen ob die Arretier-Bolzen vollständig im Falzdeckel eingerastet sind!



SICHERHEITSHINWEIS! Verletzungsgefahr!

Wenn zwei Elemente nebeneinander an einer langen Seite der Modul-Kiste angebracht werden, dann müssen sie gleicher Art sein – also Bank neben Bank oder Quarter neben Quarter.

4. Wichtige Informationen

4.1. Aufsichtsperson

Eine unbeaufsichtigte Benutzung des PLAYGROUND darf nicht stattfinden. Bei minderjährigen Personen und Anfänger*innen wird die Anwesenheit einer Aufsichtsperson empfohlen. Darüberhinaus empfehlen wir für die Beaufsichtigung von körperlich beeinträchtigten Personen und Anfänger*innen eine besondere Qualifikation der Aufsichtspersonen. Eine Schulung kann separat erhalten werden. Bei Interesse kannst du dich gerne hier bei uns melden: playground@albertross.de.

4.2. Schutzausrüstung

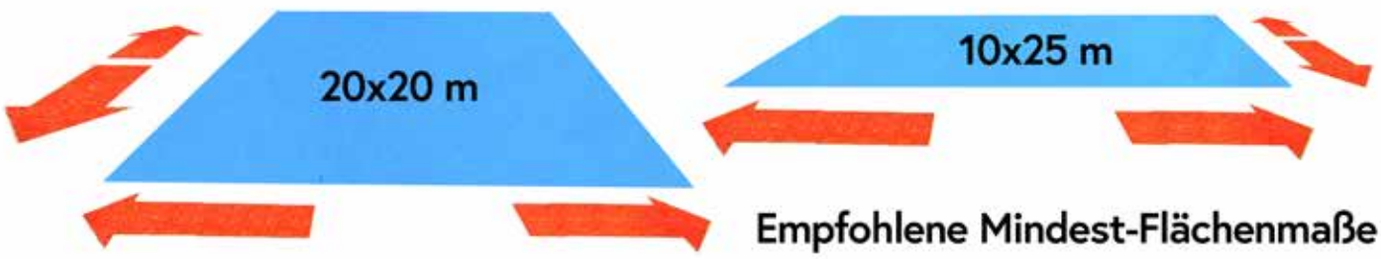
Das Tragen einer Schutzausrüstung ist grundsätzlich erforderlich!

Zudem ist den Sportarten gemäß auf geeignete Sportkleidung, insbesondere auf gebundene Sportschuhe zur besseren Griffigkeit an den Modulen und Sportgeräten zu achten!

4.3. Bodenbeschaffenheit

Die Bodenbeschaffenheit der Fläche für die Benutzung des PLAYGROUND sollte möglichst eben, fest und trocken sein. Daher kommen Turnhallenböden (Schwingböden, Parkett), Betonböden, Asphaltböden, gepflasterte Flächen (ohne große Störung durch Rillen und Fugen) in Frage.
Böden die nachgeben (z.B. punktelastischer Turnhallenboden) oder uneben sind, sind gänzlich ungeeignet.

4.4. Mindest-Flächenmaße - Mindestabstand



Die empfohlene Mindestfläche ist 10 x 25 m groß, optimal ist eine Fläche von 20 x 20 m und mehr, um den PLAYGROUND sicher benutzen zu können.

INFO: Zu allen Wänden oder Hindernissen, sowie zum nächsten Element in Roll- bzw. Laufrichtung sollten mindestens 2 m Abstand sein.

4.5. Lagerung

Die optimale Lagerung ist im komplett zusammengebauten Zustand, d.h. alle Kisten und Deckel sind übereinander gestapelt. Die Lagerung sollte dabei so erfolgen, dass lose Teile nicht aus der Höhe auf den Nutzer fallen und ihn dabei verletzen können. Somit sollten vorzugsweise alle Einzel-Elemente komplett in den jeweiligen Kisten ordnungsgemäß verstaut sein. Ansonsten sind Zusatzelemente auf die Sicherung gegen Herunterfallen und unbeabsichtigtes Bewegen zu sichern.

Gleichzeitig sollte die ordnungsgemäße Unterbringung (z.B. auch Arretierung der Bremsen/ Feststell-einheiten) regelmäßig durch qualifizierte Personen überprüft werden.

Vorzugsweise wird der PLAYGROUND in Innenräumen, Geräte-, bzw. Materialräumen einer Sport-halle, Lagerräumen, einer Garage oder auf einer trockenen überdachten Fläche abgestellt.

Wenn der PLAYGROUND draußen gelagert wird und freier Witterung ausgesetzt ist, kann Feuchtigkeit Verfärbungen im Holz hervorrufen. Es ist dringend anzuraten die wetterfeste Schutzhülle anzubringen.

Bei längerer Lagerung, im Außengelände muss in regelmäßigen Abständen für ausreichend Belüftung unter der Schutzhülle gesorgt werden. Für Schäden durch falsche Lagerung wird keine Haftung übernom-men!

INFO: PLAYGROUND nie ungeschützt Regen, Schnee, Hagel und Feuchtigkeit allge-mein aussetzen!

4.6. Pflege und Wartung

Um die Haltbarkeit der Geräte zu gewährleisten ist ein schonender und fachspezifischer Umgang unabdingbar. Der PLAYGROUND ist für die mehrjährige Nutzung ausgelegt. Alle Materialien und Bauweisen erlauben, auch bei intensiver, sachgemäßer Nutzung, eine langjährige Beanspruchung.

Eine gelegentliche einfache Säuberung der grünen Gummis an den Unterseiten der verschiedenen Kisten mit einem feuchten Lappen wird empfohlen, da so die Anti-Rutsch-Funktion besser erhalten bleibt.

Regelmässig prüfen, ob an den Kanten eine Scharfkantigkeit oder eventuell kleine Holzsplitter an den Kisten entstanden sind und diese mit einfachem Schleifpapier abschleifen.

SICHERHEITSHINWEIS!

Zum Schutz von Personen dürfen die Module bzw. die betroffenen Zusatzelemente bei folgenden Mängeln nicht mehr genutzt werden:

- Wackeln der Banks oder Quarters an der Verbindungsstelle mit der Modul-Kiste
- Offensichtliche Materialschäden an Modulen oder Einzelelementen
- Instabiler Stand der Module auf ebenem Boden
- unregelmäßiges Rollverhalten der Fahreinrichtung
- Versagen/ Materialermüdung der Bremsen

Bei augenscheinlichen Mängeln an den Geräten oder Einzelelementen, oder bei Mängeln, die sich im Verbund der Module und Einzelteile ergeben, darf das Modul oder Einzelteil nicht genutzt werden und der Vertriebsservice der Albertross Playground GbR (siehe Seite 27) ist umgehend zu informieren. Die Reparatur darf ausschließlich durch das qualifizierte Servicepersonal bzw. die Servicestätte der Vertriebsgesellschaft durchgeführt werden.

4.7. Außerbetriebnahme

Bei Nichtmehrverwendung des PLAYGOUND ist eine umweltgerechte Entsorgung als Sperrmüll möglich. Gefahrstoffe oder gefährliche Lacke wurden in der Produktion nicht verwendet.

Anmerkung vom Hersteller: Da der PLAYGROUND größtenteils aus Schraubverbindungen besteht, gibt es die Möglichkeit einige Teile zum Upcycling zu verwenden – der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt.

4.8. Gewährleistung - Haftungsausschluss

Es gelten die Bedingungen der gesetzlichen Gewährleistung. Bei ordnungsgemäßer Handhabung ist der PLAYGROUND in all seinen Möglichkeiten der Anwendung sicher.

INFO: Wenn durch unsachgemäße Benutzung Schäden entstehen, fallen diese nicht unter Mängel der gesetzlichen Gewährleistung! Somit sind diese Anweisungen dringend zu beachten bzw. einzuhalten:

- **Maximale Belastung der Module und Einzelteile nicht überschreiten!**
- **Klötze nie unsachgemäß verwenden (siehe Seite 22).**
- **Module immer tragen, nicht über den Boden schleifen oder ziehen!**
- **Basiskiste nicht mit arretierten Rollen schieben/ziehen.**
- **keine Nutzung der Basiskiste ohne Feststellung der Bremsvorrichtung**
- **Bei Transport (z.B. auf einem Anhänger) und Lagerung immer die Bremsvorichtung der Schwerlast-Rollen arretieren!**
- **Keine Nutzung der Quarters und Banks bei nicht vollständigem Einrasten der Bolzen**
- **Nutzung trotz offensichtlicher Beschädigung**
- **Nichteinhalten von empfohlener, sicheren Trage- und Auf- bzw. Abbauweise**
- **Beschädigung der Geräte**
- **Mangel in der Qualifikation der Aufsichtsperson**
- **selbstverschuldete Unfälle**
- **unzureichenden Fallschutz/ Schutzausrüstung**
- **Verwendung des PLAYGROUND im feuchten/nassen Zustand**
- **Module nicht auf ungeeignetem Boden benutzen (siehe Seite 24)**

Soweit gesetzlich zulässig haftet der Hersteller in keinem Fall für jegliche Schäden, die sich aus einer Nutzung entgegen der in diesem Handbuch angegebenen Empfehlungen und Sicherheitshinweisen ergeben. Änderungen dieses Handbuchs sind ohne Vorankündigung vorbehalten. Aufgrund von Verbesserungen oder Änderungen am Produkt können manche Abbildungen oder Erklärungen in dieser Anleitung von deinem Produkt abweichen.

5. Angaben zum Anbieter

ALBERTROSS
PLAYGROUND

ALBERTROSS PLAYGROUND GbR, Kalkofenweg 2, 82544 Egling
Tel: 0049-172-790-82-92, E-Mail: playground@albertross.de, Web: www.albertross.de
© ALBERTROSS PLAYGROUND GbR 2020, Änderungen in Farbe, Design und Anordnung vorbehalten!

ALBERTROSS
PLAYGROUND